

Ausführungsregeln (28. Mai 2018, V8)

WeBe⁺ e.V.

Der Weiterbildungsverein Psychiatrie und Psychotherapie Bern plus (WeBe⁺) umfasst zwei Bereiche: den Bereich WeBe⁺ Psychiatrie und den Bereich WeBe⁺ Psychotherapie (frühere Bezeichnung: BeCu: Berner Psychotherapie-Weiterbildungs-Curriculum). Der WeBe⁺ Psychotherapie ist von der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) akkreditiert und daher für die psychotherapeutische Weiterbildung für den Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie anerkannt.

Kurse und Dauer des WeBe⁺ Psychotherapie

Die gesamte Weiterbildung dauert im Regelfall 8 – 10 Semester ab Beginn beim WeBe⁺ Psychotherapie, wenn der WeBe⁺ Psychotherapie Einführungskurs mit dem WeBe⁺ Psychotherapie Aufbaukurs fortgesetzt wird. (Alternativ kann die Psychotherapie Weiterbildung nach dem WeBe⁺ Psychotherapie Einführungskurs bei einem anderen durch die SGPP anerkannten psychotherapeutischen Institut vervollständigt werden).

Die Dauer entfällt im Regelfall wie folgt auf die beiden WeBe⁺ Psychotherapie Kurse:

WeBe⁺ Psychotherapie Einführungskurs

Der WeBe⁺ Psychotherapie Einführungskurs dauert 2 Semester. Ein Einstieg während dem Semester ist möglich.

WeBe⁺ Psychotherapie Aufbaukurs

Der WeBe⁺ Psychotherapie dauert 6 Semester ab Übertritt und kann maximal um 2 Semester verlängert werden. Nach 8 Semestern innerhalb von 4 Jahren (ab Eintritt in den WeBe⁺ Psychotherapie Aufbaukurs) gilt der WeBe⁺ Psychotherapie Aufbaukurs als abgeschlossen. Weitere Verlängerungen können in Ausnahmefällen vom Leiter WeBe⁺ Psychotherapie genehmigt werden. Es braucht dazu einen begründeten Antrag an den Assistenten WeBe⁺ Psychotherapie.

Ein Übertritt während dem Semester vom WeBe⁺ Psychotherapie Einführungskurs ist möglich, wenn es TeilnehmerInnen-Aufnahmekapazität in den Psychotherapie Aufbaukursen zulässt. Ein direkter Übertritt in den WeBe⁺ Psychotherapie ist möglich nach vorgängiger Abklärung mit der Organisation des WeBe⁺ Psychotherapie – Voraussetzung ist, dass InteressentInnen über eine vergleichbare Psychotherapie-Grundausbildung (wie den WeBe⁺ Psychotherapie Einführungskurs) verfügen. Melden Sie sich diesbezüglich beim Assistenten WeBe⁺ Psychotherapie (assistent@webepius.ch).

Anmeldung

Eine Anmeldung pro Semester über die Website www.webepius.ch ist obligatorisch. Sie erfolgt durch die Teilnehmerin / den Teilnehmer für den einjährigen Einführungskurs (2 Semester) und den 3-jährigen Aufbaukurs (6 Semester) am Anfang von jedem Semester über die Website www.webepius.ch mit den aktuellen Angaben zu Wohn- oder Arbeitsort.

Anmeldeprozedere und Fristen

Es gibt eine offizielle Anmeldeperiode. Diese beginnt nach der Voranmeldeperiode für die TeilnehmerInnen der WeBe⁺ Psychotherapie Aufbaukurse beziehungsweise TeilnehmerInnen der Psychotherapie Aufbaukurse, die nach einem Unterbruch wieder einsteigen möchten. Es

Ausführungsregeln (28. Mai 2018, V8)

gelten dabei Fristen, die auf der Website www.webeplus.ch unter Anmeldung kommuniziert sind.

Voranmeldeperiode

Aufgrund der beschränkten TeilnehmerInnen-Kapazität in den WeBe⁺ Psychotherapie Aufbaukursen gibt es eine Voranmeldeperiode für aktuelle TeilnehmerInnen der WeBe⁺ Psychotherapie Aufbaukurse, damit diese Ihre Weiterbildung kontinuierlich fortfahren können.

Vor der offiziellen Anmeldeperiode werden TeilnehmerInnen der WeBe⁺ Psychotherapie Aufbaukurse (per Email) angeschrieben und erhalten die befristete Möglichkeit, sich für das nächste Semester anzumelden.

Die Weiterbildungsplätze werden nach Anmeldedatum über die Website vergeben (gilt für Voranmelde- und offizielle Anmeldeperiode).

Wiedereinstieg nach Unterbruch des WeBe⁺ Psychotherapie Aufbaukurses

TeilnehmerInnen, die nach einem Unterbruch wiedereinsteigen möchten, melden sich selbstständig im Semester vor dem geplanten Wiedereinstieg beim WeBe⁺ Psychotherapie, damit Sie ebenfalls für die Voranmeldeperiode angeschrieben werden können. (Durch den WeBe⁺ und seine Partnerorganisationen (B'VM) werden keine Listen von Personen, die die Weiterbildung unterbrechen, geführt).

Kosten

Die meisten TeilnehmerInnen werden durch die Klinik, in der sie arbeiten, finanziell unterstützt. Um eine frühzeitige Beantragung dieser Gelder zu ermöglichen, wird zu Beginn des Semesters der Semesterbetrag (Pauschale) in Rechnung gestellt.

Eine Anmeldung ist jederzeit, d.h. auch während dem Semester möglich. Bei einer Anmeldung während dem Semester wird die Semestergebühr im Einführungsjahr pro rata ab Anmeldung in Rechnung gestellt. Nach absolviertem Einführungsjahr ist ein Übertritt in den Aufbaukurs jederzeit auch während des Semesters möglich. Ab Eintritt in den Aufbaukurs meldet sich die Teilnehmerin / der Teilnehmer weiterhin semesterweise an und erhält eine Semesterrechnung.

Bezahlte Beträge (z.B. bei Nichtbesuch von Seminarveranstaltungen) werden nicht rückerstattet. Das Nachholen von Seminarveranstaltungen kann in abgesprochenen Fällen ermöglicht werden und ist gleichzeitig erneut kostenpflichtig (sehen Sie dazu auch „Nachholen von Seminarveranstaltungen“ weiter unten).

Semestergebühren

Die Semestergebühr beträgt bei 7-8 Seminarveranstaltungen im Semester 1000.- SFr. Dazu kommt die *Pauschale für Nicht-Mitglieder*, wenn aktuell kein Arbeitsverhältnis bei einem Mitglied des WeBe⁺ e.V. besteht (vergleichen Sie dazu: *Pauschale für Nicht-Mitglieder*).

Pauschale für Nicht-Mitglieder

Der WeBe⁺ e.V. wird u.a. durch Weiterbildungsstätten der Kantone Bern, Freiburg, Solothurn und Wallis (Mitglieder) mitfinanziert, damit deren Assistenzärzte Zugang zu den kostenpflichtigen Angeboten des WeBe⁺ e.V. haben. Diese Angebote sind grundsätzlich auch offen für Interessenten und TeilnehmerInnen, die nicht oder nicht mehr bei einem Mitglied des WeBe⁺ e.V. arbeiten. Bei ihnen gelten nachfolgende Bedingungen:

Ausführungsregeln (28. Mai 2018, V8)

- *Pauschale für Nichtmitglieder – nicht-prioritäre Behandlung:* Interessenten und TeilnehmerInnen, die in einem Semester, indem sie sich für Angebote des WeBe⁺ e.V. angemeldet haben beziehungsweise solche besuchen, und die gleichzeitig nicht bei einem Mitglied des WeBe⁺ e.V. arbeiten, wird (zusätzlich zu den ordentlichen Semestergebühren) eine sogenannte **Pauschale für Nichtmitglieder von 150.- SFr. pro Semester und Person** erhoben. Dieselben Interessenten können bei Kapazitätsengpässen **nicht-prioritär** behandelt werden, insbesondere bei Ein- oder Übertritt in Angebote des WeBe⁺ e.V..
- *Angefangene Weiterbildung beim WeBe⁺ e.V., aber keine Anstellung (mehr) bei einem Mitglied:* Es soll gewährleistet sein, dass bestehende TeilnehmerInnen ihre angefangene Weiterbildung fortfahren können. Veränderungen der Anstellungsverhältnisse müssen sobald bekannt von den TeilnehmerInnen selbstständig der Organisation WeBe⁺ mitgeteilt werden. Oben genannte Pauschale für Nichtmitglieder wird auch effektiv, wenn kein Anstellungsverhältnis (mehr) bei einem Mitglied des WeBe⁺ e.V. besteht (und entfällt (auch wieder), wenn ein solches wieder aufgenommen werden sollte).

Eine Liste der Weiterbildungsstätten, die Mitglieder des WeBe⁺ e.V. sind und diesen finanziell mittragen, kann auf der Website www.webepius.ch eingesehen werden.

Kosten für einzelne Seminarveranstaltungen

Der Besuch einzelner Seminarveranstaltungen ist im Einführungsjahr (WeBe⁺ Psychotherapie Einführungskurs) möglich: Wenn Sie beabsichtigen, nur einen Teil der Seminarveranstaltungen zu besuchen (wie zum Beispiel nur die Einführungsseminare in die Systemtherapie), wird pro Seminarveranstaltung pro TeilnehmerIn 170.00 SFr. erhoben (bitte beim Anmeldeformular entsprechend ankreuzen).

Kosten Supervision und Selbsterfahrung

Die Kosten für Supervision und Selbsterfahrung sind in den Semestergebühren nicht enthalten und können nicht genau beziffert werden. Eine Ausnahme bilden die 20 Sitzungen wirkfaktorengestützte Fallkonzeptions-Kleingruppensupervision.

Supervision und Selbsterfahrung:

Supervision und Selbsterfahrung finden ausserhalb der Semesterprogramme statt. Diese Weiterbildungsteile werden selbstständig mit Hilfe der Listen akkreditierter LehrtherapeutInnen, Informationen zu Anforderungen und Bestätigungsformularen organisiert. Eine besondere, optionale WeBe⁺-spezifische Form der Supervision stellt die wirkfaktorengestützte Fallkonzeptions-Kleingruppensupervision dar.

20 Sitzungen wirkfaktorengestützte Fallkonzeptions-Kleingruppensupervision

Diese empfohlene Form der Kleingruppensupervision wird im Verlauf des 3-jährigen WeBe⁺ Psychotherapie Aufbaukurses selbstständig organisiert und von der FMH als Kleingruppensupervision im Modell KVT anerkannt. Sie kann nur bei spezifisch für diese besondere Form der Supervision akkreditierten LehrtherapeutInnen absolviert werden. Diese stellen ihre Supervisorentätigkeit dem WeBe⁺ Psychotherapie in Rechnung, d.h. der WeBe⁺ Psychotherapie übernimmt die Kosten für 20 Sitzungen wirkfaktorengestützte

Ausführungsregeln (28. Mai 2018, V8)

Fallkonzeptions-Kleingruppensupervision gemäss den Anforderungen des WeBe⁺ Psychotherapie wie Kleingruppengrösse (mind. 4, max. 5 TeilnehmerInnen). Jede TeilnehmerIn eines WeBe⁺ Psychotherapie Aufbaukurs kann 1 Mal einer solchen Gruppe angehören. Verpasste oder zusätzlich Sitzungen müssen in bilateraler Absprache mit dem Supervisor / der Supervisorin selbst bezahlt werden.

Weitere Informationen zur wirkfaktorengestützten Fallkonzeptions-Kleingruppensupervision und zu Supervision generell entnehmen Sie der Website www.webeplus.ch im passwortgeschützten Bereich. (Ein Passwort erhalten Sie am Anfang des Semesters.)

Bescheinigungen:

Der WeBe⁺ Psychotherapie stellt Teilnahmebescheinigungen für besuchte Seminare und kennt eine Bestätigung für die wirkfaktorengestützte Fallkonzeptions-Kleingruppensupervision. Für die Bestätigung der restlichen Supervision und Selbsterfahrung werden ebenfalls die Bestätigungsformulare (im passwortgeschützten Bereich) empfohlen – sehen Sie dazu: <http://www.webeplus.ch/supervision-selbsterfahrung>.

Teilnahmebescheinigung

Diese wird erst nach Zahlungseingang am Ende des Semesters (nach der letzten Seminarveranstaltung) verschickt. Es wird die effektive Zahl der besuchten Seminare gemäss Präsenzlisten bestätigt. Tragen Sie sich also immer in die Präsenzliste ein. Da bewusst ein Überangebot von Seminarveranstaltungen bezogen auf die von der FMH geforderten Credits vorhanden ist, können auch bei dieser Regelung vom Kandidaten/in genügend Credits gesammelt werden. (Die Teilnahmebescheinigungen weisen die besuchten Seminar-Veranstaltungen aus. Bei den Semesterbescheinigungen für den WeBe⁺ Psychotherapie Einführungskurs wird zusätzlich angegeben, welche der besuchten Seminar-Veranstaltungen als Einführungen in die Psychotherapie-Modell Psychoanalyse (PA), Systemische Therapie (ST) und kognitive Verhaltenstherapie (KVT) anrechenbar sind).

Bestätigung wirkfaktorengestützte Fallkonzeptions-Kleingruppensupervision

Die wirkfaktorengestützte Fallkonzeptions-Kleingruppensupervision wird am Ende bei Erfüllung der Anforderungen durch den Lehrtherapeuten dieser Supervision separat bestätigt.

Standorte WeBe⁺ Psychotherapie Aufbaukurs

Der WeBe⁺ Psychotherapie Aufbaukurs findet parallel an zwei Standorten statt. Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer kann eine Präferenz abgeben, ob er lieber am UPD-Standort Murtenstrasse 21 in Bern oder am PZM Münsingen, Hunzigenallee 1, 3110 Münsingen den Aufbaukurs-Zyklus besuchen möchte. Bei der verbindlichen Gruppenzuteilung wird die Präferenz wenn organisatorisch möglich berücksichtigt. Ein Wechsel ist aus organisatorischen Gründen¹ nach Rücksprache frühestens per Ende des Kalenderjahres möglich.

¹ Die Semesterprogramme werden pro Kalenderjahr gespiegelt an den beiden Standorten (Murtenstrasse 21, UPD

Ausführungsregeln (28. Mai 2018, V8)

Nachholen von Seminarveranstaltungen

Im WeBe⁺ Einführungskurs kann das Nachholen von Seminarveranstaltungen zu einem späteren Zeitpunkt nach Rücksprache ermöglicht werden (das zweisemestrige Programm wiederholt sich jährlich). Allerdings ist das Nachholen nur möglich, wenn nicht gleichzeitig der WeBe⁺ Psychotherapie Aufbaukurs besucht wird. Ausnahmen können in seltenen Fällen nach Absprache mit der Leitung und Einzelfallprüfungen stattgegeben werden.

Nachzuholende Seminarveranstaltungen werden als einzelne Seminare verrechnet, d.h. 170.- SFr. pro Veranstaltung pro TeilnehmerIn.

Ein Nachholen von verpassten Seminarveranstaltungen im Aufbaukurs ist in der Regel nicht möglich (der Programmzyklus wiederholt sich erst nach vier Jahren).

Pünktlicher Beginn der Seminarveranstaltungen und Dauer

Die Seminarleiter werden gebeten, die Seminarveranstaltungen pünktlich zu beginnen. Die Pausen können von den Seminarleitern in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vereinbart werden. Insgesamt müssen am Nachmittag 4 x 50 Minuten angeboten werden (ohne Pause).

Skripte:

Die TeilnehmerInnen werden gebeten, die Skripte selbstständig auszudrucken und an die Seminare mitzunehmen. Falls per Email nicht erhalten, bitten wir Sie am Vortag beziehungsweise am Tag der Veranstaltung die Website www.webeplus.ch zu konsultieren und die Skripte für das Seminar selber herunterzuladen. Es werden vom WeBe⁺ Psychotherapie aus keine Skripte gedruckt.

Rückmeldungen an die Seminarleiter und –leiterinnen

Den SeminarleiterInnen wird eine elektronisch (eingescannte) Kopie der Rückmeldungen per Email zeitnah zur Seminarveranstaltung zurückgesandt. Bitte füllen Sie daher immer die Evaluationsbögen aus.

Hinweis

Diese Ausführungsregeln werden regelmässig überarbeitet, um die Abläufe zu verbessern. Ziel ist, die Seminare mit möglichst wenig Verwaltungsaufwand zu organisieren und gleichzeitig für alle gerechte Regeln zu finden. Bitte denken und helfen Sie mit, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten.

letzte Überarbeitung: Mai 2018

Prof. Dr. med. Thomas Reisch, Leiter WeBe⁺ Psychotherapie

lic. phil. Marcel Meyer, Assistent WeBe⁺ Psychotherapie